

Ja, in vielen Fällen können wir helfen!

Situation und Beschwerdebild

Sie haben häufig Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Probleme bei der Mundöffnung und beim Kauen oder stellen Knackgeräusche im Kiefergelenk fest? Dann kann es sein, dass Sie unter einer Funktionsstörung des Kausystems (lat.: craniomandibulären Dysfunktion [CMD]) leiden.

Da es eine funktionelle Verbindung zwischen den Kiefergelenken, der Wirbelsäule und dem Becken gibt, kommt es bei Störungen in einem dieser Bereiche langfristig auch immer zu Beeinträchtigungen der anderen Gelenksysteme. Die Ursachen einer Störung liegen also nicht immer dort, wo die Beschwerden auftreten, deshalb erfolgt leider oft eine falsche Diagnose/Therapie.

Auf eine Funktionsstörungen im Kausystem (CMD) hindeuten können:

- Kopfschmerzen und Migräne
- Schwindel & Ohrgeräusche (Tinnitus)
- Nacken- & Rücken- & Schulterverspannungen
- Rücken- & Hüft- & Beinschmerzen

Leiden Sie unter häufigen Kopfschmerzen, Rücken- und Nackenverspannungen?

Dann sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.



Dr. med. Christiane Meinhart
Dr. med. dent. Katja Füller

Rosengasse 5
56727 Mayen

Telefon 026 51 - 49 61 61

Telefax 026 51 - 49 61 62

mail@my-kfo.de

Kontaktzeiten

Mo - Fr	08.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do	13.30 - 17.00 Uhr



Fachpraxis für Kieferorthopädie

Dr. med. Christiane Meinhart & Dr. med. dent. Katja Füller

**Ständige Kopfschmerzen,
Rücken- und
Nackenverspannungen...**



... ein Fall für die
Kieferorthopädie ?

Mögliche Ursachen

Überlastung

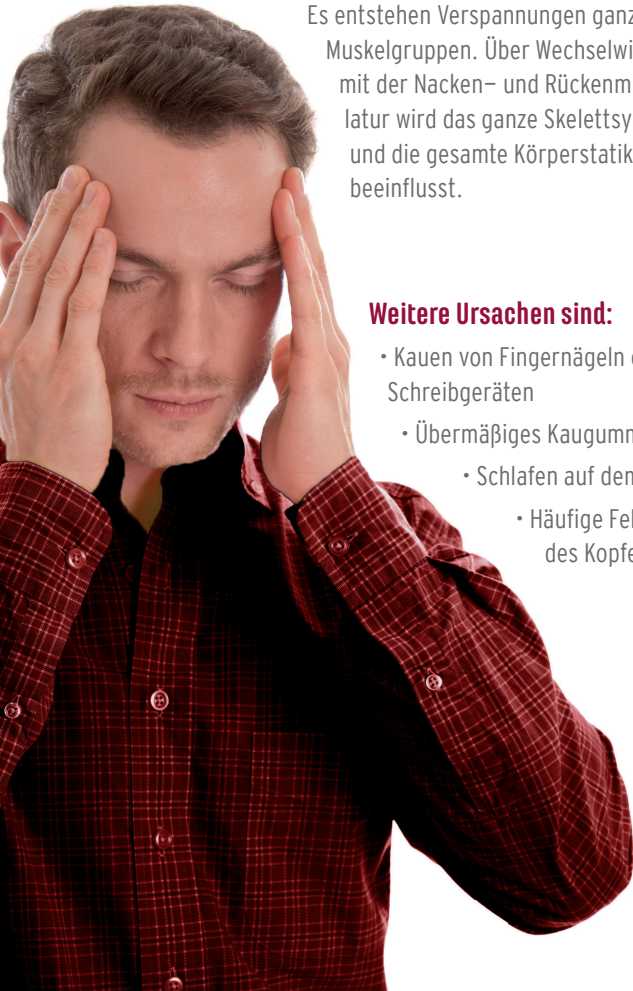
Neben Stress, umwelt- und ernährungsbedingten Belastungen verursachen vor allem Kiefer- und Zahnfehlstellungen, fehlerhafte Mundbewegungen und Sprachstörungen eine CMD.

Durch ständige, übermäßige und unnatürliche Druckbelastung wird die Kaumuskulatur überbeansprucht.

Es entstehen Verspannungen ganzer Muskelgruppen. Über Wechselwirkungen mit der Nacken- und Rückenmuskulatur wird das ganze Skelettsystem und die gesamte Körperstatik negativ beeinflusst.

Weitere Ursachen sind:

- Kauen von Fingernägeln oder Schreibgeräten
- Übermäßiges Kaugummikauen
- Schlafen auf dem Bauch
- Häufige Fehlhaltung des Kopfes



Diagnose

So wird die Diagnose gestellt

Wir ermitteln die Ursachen und den Umfang einer Funktionsstörung im Rahmen einer manuellen Strukturanalyse nach Prof. Bumann (MSA). Dabei werden die verschiedenen Muskeln, Sehnen, Bänder und Knochenstrukturen des Kopfes und die Kiefergelenke durch Abtasten und spezielle Belastungstests untersucht.

Oftmals wird zusätzlich eine Analyse der Kiefermodelle im Artikulator (Kausimulator) notwendig. Bei entsprechender Indikation muss die Diagnostik mittels eines bildgebendes 3D-Verfahren (DVT und/oder MRT) vervollständigt werden.

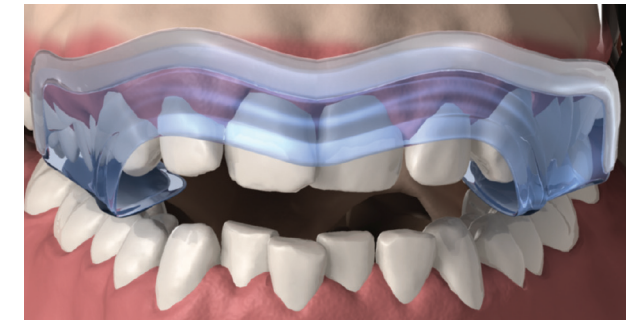
Häufig erfolgt im Zusammenhang mit einer CMD eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Therapeuten und Ärzten anderer Fachrichtungen (z.B. Orthopäden, Physiotherapeuten etc.).



Therapie

So sehen die therapeutischen Möglichkeiten aus

Bei uns werden CMD-Patienten zunächst mit einem Aqualizer™ behandelt. Hierbei handelt es sich um eine konfektionierte weiche Schiene, die sofort eingesetzt werden kann. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Kaumuskulatur zu entspannen, die Muskelkoordination zu verbessern und Fehlbelastungen auszugleichen. Gleichzeitig überprüfen wir mit dem Aqualizer™, ob Ihre Beschwerden durch uns gelindert werden können.



Liegt die Ursache Ihrer Beschwerden eindeutig im Zahn-/Kieferbereich, erfolgt die Behandlung danach mit einer individuell angefertigten Aufbissschiene. Damit werden die Kiefergelenke nachhaltig entlastet und Ihre Schmerzen beseitigt.